

Infobrief Nr. 71/2022

Liebe Geschwister und Freunde der Plakatmission!

„Denn wenn ich das Evangelium verkündige, so habe ich keinen Ruhm, denn eine Notwendigkeit liegt mir auf; denn wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht verkündigte!“ (1. Kor. 9,16)

Für den großen Apostel Paulus war es eben nicht beliebig, was er tat. Es stand nicht in seinem Ermessen, ob er das Evangelium weitersagte, oder ob er es nicht tat. Es war für ihn eine Notwendigkeit und wir spüren deutlich, wie es auch bei ihm mit Druck und Last verbunden war, dieser Verpflichtung nachzukommen. Wie dankbar war der Apostel dafür, dass die Philipper ihre Teilnahme an diesem Dienst bewiesen (Phil. 1,5) und, zumindest einige von ihnen, „an dem Evangelium mit ihm gekämpft hatten“!

In der Arbeit des Christlichen Plakatdienstes erleben wir das in ähnlicher Weise. Unser Herr legt es immer wieder neu auf unsere Herzen, das Evangelium weiterzutragen und zu verbreiten. Er öffnet die Türen, macht den Weg frei, schenkt uns die Weisheit, die Fähigkeiten und auch die Mittel, um sein Wort im öffentlichen Raum zu präsentieren.

Wir erhalten neben manch kritischen Kommentaren überwiegend positive Rückmeldungen. So schreibt Jenny aus Hannover: *Ich möchte euch danken für die Plakataktion, in Hannover in meiner Bahn-Station. Ich liebe Gottes Wort und ihr müsst mich damit nicht mehr gewinnen. Dennoch ist es für mich*



Die Plakate an Bushaltestellen sind eindringliche Botschaften für wartende Personen. Sie melden sie sich per Handy direkt von dort.

unglaublich mutmachend und bestärkend, diese Plakate zu sehen! Zu sehen, dass Gottes Botschaft in die Welt getragen wird, gibt mir Hoffnung und Zuversicht. Herzlichen Dank für euren Dienst! Seid gesegnet!



Aus Cottbus erhielten wir eine Anfrage: Kann ich an diese Wand ein Plakat anbringen?

Wir berichten gerne von dem Angebot des Plakatdienstes, flexible Meshplanen im großen Format mit Bibelversen an privaten Standorten zu platzieren. Diese Möglichkeit wird gut angenommen sodass wir mittlerweile 22 feste Standorte in ganz Deutschland verteilt haben.

Manche befestigen sie mit Haken und Gummiband

direkt auf die Hauswand, andere auch auf einer selbstgezimmerter Holzwand an einer gut sichtbaren Stelle auf der Freifläche, oder in einem kleinen Format am Balkon; Es ist eine einfache Möglichkeiten, wechselweise ein Bibelwort in der Öffentlichkeit predigen zu lassen. Wir möchten gerne dazu



ermutigen! Es eignet sich besonders gut an einer Außenwand oder auf dem Parkplatz einer Versammlung.

Die Nachfrage nach Bibeln und sonstiger Literatur, sowie Andachtsbüchern ist weiterhin sehr erfreulich. Möge unser treuer Herr sein Wort auf jede erdenkliche Weise segnen!

6 Wochen später hing ein Plakat an einer viel befahrenen Hauptstraße. Der Metallrahmen ist eine Idee der Eigentümerin und ermöglicht einen schnellen Austausch. Es wurden direkt zwei Motive bestellt.

Wir freuen uns, mit diesem Infobrief wieder einen kleinen Einblick in die

aktuellen Geschehnisse beim Christlichen Plakatdienst geben zu dürfen. Außerdem danken wir herzlich für Eure Aufmerksamkeit und möchten gern noch einmal betonen, wie sehr Eure Fürbitte, Eure Mitarbeit und Euer Gedenken vor dem Thron der Gnade von uns geschätzt wird.

In unserem Herrn Jesus verbunden
grüßt herzlich
das Team „Christlicher Plakatdienst e.V.“